



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

## 100 JAHRE WISO NÜRNBERG

Pressemitteilung, 18.02.2019

### **Vernissage zur Jubiläumsausstellung „ALLER ANFANG IST SCHÖN“ im Ludwig-Erhard-Gebäude**

#### **Pressetermin**

mit Dekanin Prof. Dr. Veronika Grimm und Kurator Dr. Marian Wild  
am 18. März 2019 um 15.30 Uhr  
Findelgasse 7/9  
90402 Nürnberg

**Über eine Anmeldung per Mail an [fabian.pfaffenberger@fau.de](mailto:fabian.pfaffenberger@fau.de) wird gebeten.**

Ab dem 18. März 2019 lassen sich im Ludwig-Erhard-Gebäude in der Findelgasse 7/9 bekannte und weniger bekannte Geschichten aus 100 Jahren Forschung, Lehre und Bildung in Nürnberg entdecken. In Zusammenarbeit mit dem Kurator Dr. Marian Wild wurde die Ausstellung im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2019 des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften („WiSo“) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg konzipiert.

Es wird neben einer Dauerausstellung über die Historie der Handelshochschule Nürnberg auch eine temporäre Sonderausstellung von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region geben. Die Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein. Der Besuch ist kostenfrei.

Die Dauerausstellung gibt Einblicke in die Entwicklung und zeigt wichtige Ereignisse der Nürnberger Handelshochschule. Auf mehreren Wandtafeln lässt sich die Geschichte beginnend mit der Gründung über die Umbrüche in der NS-Zeit sowie den folgenden Reformen bis hin zu den aktuellen Kernthemen an der WiSo (wie beispielsweise die Digitalisierung) erleben.

Die Sonderausstellung zeigt Auftragsarbeiten junger, regional bekannter Künstler. Wir freuen uns auf Werke des Künstlerduos Braun & Braunschweig, Antonio Rastelli sowie Karina Kueffner. Des Weiteren wird es einen künstlerischen Beitrag des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik I in Kooperation mit der Fakultät Design der Technischen Hochschule Nürnberg geben.

Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind bis 17. März 2019 eingeladen, im Vorfeld der Ausstellung die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler beispielsweise in der Akademie der Bildenden Künste, Bingstraße 60, Nürnberg, zu begleiten. Wir bitten um eine Anmeldung per Mail an [fabian.pfaffenberger@fau.de](mailto:fabian.pfaffenberger@fau.de).



Die Vernissage wird am 18. März 2019 um 17.00 Uhr von Prof. Dr. Veronika Grimm, Sprecherin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, eröffnet. Folgen werden weitere Eröffnungsworte durch Dr. Marian Wild, den Kurator der Ausstellung. Nach einem Sektempfang mit Klavierbegleitung werden zwei Führungen durch die Ausstellung gemeinsam mit dem Kurator angeboten. Gegen 20.00 Uhr endet die Vernissage. Die gesamte Ausstellung zum 100. Geburtstag des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist bis einschließlich 25. Oktober 2019 geöffnet.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Programm der Vernissage unter:

[www.alleranfangistschoen.de](http://www.alleranfangistschoen.de)

#### **Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:**

Silke Sauer  
Leitung Jubiläumsbüro  
Tel.: +49 911 5302-689  
E-Mail: [silke.sauer@fau.de](mailto:silke.sauer@fau.de)

Fabian Pfaffenberger  
Eventmanagement & Campaigning  
Tel.: +49 911 5302-605  
E-Mail: [fabian.pfaffenberger@fau.de](mailto:fabian.pfaffenberger@fau.de)

Weitere Pressemitteilungen und Infomaterial finden Sie auf:

[www.wiso100.de/presse](http://www.wiso100.de/presse)

#### **Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird 100**

Bereits die Gründung des heutigen Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg („WiSo“) war etwas ganz Besonderes. Es waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg, die gemeinsam mit der Handels- und Gewerbekammer Mittelfranken und dem kaufmännischen Verein „Merkur“ sich dafür entschieden, eine Handelshochschule in zunächst städtischer Trägerschaft zu gründen. Im Jahre 1919 wurde dann erstmals der Lehrbetrieb mit nur 180 Studierenden im historischen Gebäude Findelgasse aufgenommen. Praxisnähe, Interdisziplinarität und Internationalität standen damals wie heute im Mittelpunkt der Lehre und ermöglichen weltweite Vernetzung und lokale Verbundenheit. Ein Centennium WiSo Nürnberg bietet uns nun die Gelegenheit, das Werden und Wachsen, aber vor allem auch die enge Verbundenheit mit der Stadt Nürnberg zu zeigen und gemeinsam zu feiern.